Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen nur 10 Pf., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 62. Leipzig, Dienstag den 16. März. 1897.

Des Bußtags wegen erscheint die nächste Nummer Donnerstag den 18. März.

Amtlicher Teil.

Einladung zur Beschickung

der

Ostermeß-Ausstellung im Deutschen Buchhändlerhause 1897.

Wie in den Vorjahren wird auch während der diesjährigen Ostermesse eine

Ausstellung von Neuigkeiten des Buch- und Kunsthandels

stattfinden, an welche sich nach der Messe die

Jahresausstellung

anschließen wird.

Der Centralverein für das gesammte Buchgewerbe, vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler mit der Durchführung dieser Ausstellungen beauftragt, ersucht die Herren Verleger um Einsendung ihrer **Neuigkeiten von 1896 bis Ostern 1897**, namentlich auch solcher Werke, welche nicht allgemein versandt worden sind und deshalb einem Teil der sich versammelnden Buchhändler unbekannt geblieben sein mögen.

Besonders erwünscht ist außerdem die Einsendung von Aushängebogen, Illustrationsproben, Einbanddecken u. dgl. von in Vorbereitung befindlichen hervorragenden Erscheinungen, mit Angaben über Zeit des Erscheinens, Preises u. s. w. Der zweckmäßigen Ausstellung solcher Gegenstände wird besondere Sorgfalt zugewendet werden.

Im allgemeinen sei bemerkt, daß die ausgestellten Werke nicht mehr, wie in den letzten Jahren, nach Wissenschaften, sondern nach Ausstellern geordnet sein werden, so daß die Jahresproduktion jeder einzelnen Verlagshandlung schnell und leicht zu übersehen ist. Die Firmen der Aussteller sollen deutlich sichtbar angebracht werden. Kunstblätter werden unter Glas und Rahmen ausgestellt.

Bis **1. Mai** 1897 müssen sämtliche Gegenstände im Bureau des Centralvereins, Buchhändlerhaus, Portal Ecke Gerichtsweg, 1. Stock, eingeliefert sein! Die Rücksendung erfolgt in buchhändlerisch üblicher Weise. Alle Zuschriften und Zusendungen sind an das Sekretariat des Centralvereins für das gesammte Buchgewerbe zu richten.

Leipzig, den 14. März 1897.
Buchhändlerhaus.

Die Ausstellungs-Commission des Centralvereins für das gesammte Buchgewerbe.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

Literarische Anstalt, August Schulze, in Leipzig.

Jenny, R. Ch.: Die Künstlerkneipe. Ein Blick in's Künstlerleben in 1 Act. 8°. (27 S.) n. —. 60
— Noth kennt kein Gebot. Volksstück. 8°. (75 S.) n. 1. 50
— Ein Weihnachtsmärlein. Volksstück nach e. Idee v. K. Krattner. Musik v. F. Finke. 8°. (77 S.) n. 1. 50

Ernst Arnold in Dresden.

Vierteljahrs-Hefte des Vereins bildender Künste Dresdens. 2. Jahrg. 4 Hfte. gr. Fol. (1. Hft. 5 Taf. in Radirg. u. Lith.) In Komm. bar 36. —

Baedeker'sche Buchh. in Elberfeld.

Schumacher, J.: Wie die Franzosen vor hundert Jahren im Bergischen Lande hausten. Eine Beschreibg. der Drangsale während der Fremdherrschaft zur Zeit der Geburt Kaiser Wilhelms I. Aus den Manuskripten v. Oligschläger mitgeteilt. [Aus: »Monatsschr. d. Berg. Geschichtsvereins«.] gr. 8°. (54 S.) n. —. 50

Julius Bagel in Mülheim a. d. R.

Ortleb, A.: Die Kunst des Schachspiels. Mit 17 Abbildgn. 12°. (95 S.) 1. —
Peters, G.: Das Skatspiel u. seine verschiedenen Arten. Zur leichten Erlerng. desselben besonders f. Anfänger dargestellt. 12°. (79 S.) 1. —